Landkreis Uelzen
Der Landrat

Beschlussvorlage
VO/2016/054
öffentlich

metropolregion hamburg

Beratungsgegenstand:
Lessing-Gymnasium: Errichtung von Klassenräumen

Sachbearbeitende Dienststelle:	*Datum*
Schul- und Kulturamt	06.12.2016

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	*Sitzungstermin*	*Status*
Schulausschuss (Vorberatung)	12.01.2017	Ö
Kreisausschuss (Vorberatung)	07.02.2017	N

Sachverhalt:

Die Schulleitung des Lessing-Gymnasiums hat mit Schreiben vom 23.09.2016 einen Antrag auf Erweiterung der Raumkapazitäten gestellt. Spätestens mit der Umsetzung G9 im Jahr 2020 seien mind. 6 weitere Klassenräume sowie 6 Differenzierungsräume erforderlich. Dieser Antrag wurde mit Schreiben vom 12.12.2016 dahingehend erweitert, dass insgesamt 6 neue allgemeine Unterrichtsräume (AUR) als Ausgleich für G9 ab 2020, 3 AUR als Ersatz für die im Schillergebäude genutzten Räume, 9 Differenzierungsräume für die Beschulung von Schülern mit Förderbedarf, 2 Räume für den Ganztagsbereich sowie je 1 Besprechungs- und Vorbereitungsraum für Lehrer und Schulbegleiter beantragt werden. Insgesamt werden somit 22 neue Räume beantragt.

Das Lessing-Gymnasium verfügt zur Zeit über 29 allgemeine Unterrichtsräume (AUR) sowie 18 Fachunterrichtsräume (FUR). Zusätzlich werden z.Zt. 2 AUR und 2 FUR (Kunst und Informatik) im Schillergebäude genutzt.
Im Einzelnen sind dies:
8 naturwissenschaftl. Fachräume (3 x Physik, 3 x Biologie, 2 x Chemie)
1 Informatik/Chemieraum
1 Informatikraum (zzgl. 1 Informatikraum an der Schillerschule)
3 x Kunst zzgl. beantragtes Atelier (zzgl. 1 Kunstraum an der Schillerschule)
3 x Musik (zzgl. 4 Übungszellen)
2 x Erdkunde
1 x Geisteswissenschaften

Im laufenden Schuljahr 2015/2016 werden am LeG 832 Schülerinnen und Schüler (SuS) in 32 Klassenverbänden (Jahrgänge 5-10) und 217 SuS in 12 Kursen (Oberstufe) (Stand

18.08.2016) beschult.

Die nachfolgende Tabelle verdeutlicht eine mögliche Entwicklung:

Schuljahr	**2016/2017**	**2017/2018**	**2018/2019**	**2019/2020**	**2020/2021**
Jahrgang 5	6	6*	5*	5*	5**
Jahrgang 6	6	6	6*	5*	5**
Jahrgang 7	6	6	6	6*	5**
Jahrgang 8	5	6	6	6	6**
Jahrgang 9	4	5	6	6	6
Jahrgang 10	5	5	5	6	6
Jahrgang 11	6	6	6	6	7
Jahrgang 12	7	6	6	6	6
Jahrgang 13	-	-	-	-	6
Gesamt	**45** **(32/13 Kurse)**	**46** **34/12 Kurse)**	**46** **(34/12 Kurse)**	**46** **(34/12 Kurse)**	**52** **(40/12 Kurse)**

*Prognose anhand der Schülerzahlen der Grundschulen des aktuellen Schulbezirks mit einer Übergangsquote von 50 % (Die tatsächliche Übergangsquote lag in den letzten 8 Jahren zwischen 41,3 % und 47,8 %)
**Prognose

Die Prognosen der Schule gehen auch im Schuljahr 2021/2022 von einer 5-Zügigkeit im einzuschulenden Jahrgang aus. Wie sich die im Landkreis Uelzen sinkenden Schülerzahlen mittel- und langfristig auf das Lessing-Gymnasium auswirken werden, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschätzbar. Die für die Umstellung auf G9 beantragten 6 Unterrichtsräume sind aus Sicht der Verwaltung realistisch bemessen.
Ein Ersatz für die im Schillergebäude genutzten Räume ist angesichts allgemein sinkender Schülerzahlen nicht angezeigt.

Im Rahmen der offenen Ganztagsschule bietet das Lessing-Gymnasium in den Jahrgängen 5 und 6 einen über den Unterricht hinausgehenden Nachmittagstreff bis 15.00 Uhr an . Hier werden nach Angaben der Schule zur Zeit 20-25 SuS betreut. Bisher wurde ein Gruppenraum im Dachgeschoss hierfür genutzt. Dieser darf aus brandschutzrechtlichen Gründen nicht genutzt werden, so dass hier Ersatz zu schaffen wäre.

Zur Zeit werden 11 Inklusionsschülerinnen und -schüler und 28 SuS mit Deutsch als Zweitsprache (DaZ) unterrichtet. Hierfür hat die Schule einen Bedarf von 9 Differenzierungsräumen angemeldet.
Daneben sind noch ein Besprechungsraum sowie ein Vorbereitungsraum beantragt worden.

Diese sollen den gestiegenen Anforderungen an die Lehrer, z.B. im Bereich Migration und Inklusion, Rechnung tragen.
Die Schule verfügt über 2 kleine Besprechungsräume und einen kleinen Klassenraum, der als Gruppenraum genutzt wird.
Die KGS Bad Bevensen hat zum Ersatz für die abgängigen Container und im Ausblick auf die Einführung von G9 8 AUR einschließlich sanitärer Anlagen und 2 Vorbereitungsräumen erhalten. Für den Anbau des HEG sind 8 AUR sowie ein Vorbereitungsraum geplant.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass bei Weiternutzung der Räume in der Schillerschule durch G9 ein zukünftiger Raumbedarf von 6 AUR besteht. Daneben besteht Ersatzbedarf an einem Gruppenraum für das Ganztagsangebot.
Für differenzierten Unterricht müssen, wie an den anderen Schulen auch, freie Klassen- oder Fachräume sowie vorhandene Gruppenräume genutzt werden. Sollte die Planung für die kostengünstigste Lösung Restflächen enthalten, sind hier, soweit möglich, Differenzierungs- bzw. Vorbereitungsräume zu schaffen.

Hinweis: Aufgrund der Haushaltsrelevanz trifft der Kreistag im Rahmen der Haushaltsberatung die Letztentscheidung.

Beschlussvorschlag:
Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag im Rahmen der Haushaltsberatungen 2017 zu empfehlen, die Planung und Kostenschätzung zur Schaffung von 6 AUR sowie 1 Gruppenraum beim Gebäudemanagement zu beauftragen.

Anlagen:

Dr. Blume